

Grundhafte Erneuerung drei innerörtlichen Straßen (Liederbach)	Brückenbauwerk	303422
--	----------------	--------

Magistrat der Stadt Alsfeld

Los 2: Brückenbauwerk gem. HOAI § 41 ff und §§ 51 ff (Matrix gilt für alle Lose gleichlautend)

Anforderungen an die Präsentation sowie Erläuterung der Bewertungsmatrix für Leistungspunktzahl

Matrix

!! Dies ist nur ein Vorentwurf für die Matrix in Stufe 2

1 Grundsätzliche Anforderungen an die Präsentation

- Die Präsentation ist in freier Form in einer separaten Anlage, die durch den Bieter eigenständig zu erstellen ist, mit dem Honorarangebot einzureichen. Es wird die Abgabe in Form einer Power-Point-Präsentation empfohlen.
- In der Präsentation sind mindestens Aussagen zu den Themen, die im Folgenden aufgeführt sind, zu behandeln.
- Bei der Erstellung der Präsentation ist darauf zu achten, dass die im folgenden aufgeführten Abschnitte und Unterabschnitte (siehe nachfolgende Ziff. 2 und 3, jeweils bis zur 3. Ebene) inkl. der jeweiligen Überschriften exakt übernommen werden.
- In jedem Unterabschnitt ist auf das betreffende Thema vollständig, verständlich und nachvollziehbar einzugehen.
- Die Bewertung der Präsentation erfolgt anhand der hier unter Ziff. 3 aufgeführten Bewertungsmatrix und -kriterien durch ein Auswahlgremium, welches sich aus Vertreter/innen des/der Auftraggeber/in zusammensetzt. Die einzelnen Kriterien der Bewertungsmatrix werden durch das Bewertungsgremium mit einer Punktzahl von 0 bis 5 Punkten bewertet. Die einzelnen Kriterien sind entsprechend ihrer Relevanz für das Projekt zur Bewertung der Bietenden hinsichtlich ihrer fachlichen Leistungsfähigkeit gewichtet. Aus der Multiplikation der Bepunktung mit der Wichtung je Kriterium ergeben sich die gewichteten Punkte je Kriterium. Aus der Summe der gewichteten Punkte aller Kriterien ergeben sich die gewichtete Gesamtpunktzahl des Zuschlagskriteriums "Qualität" (Leistungspunktzahl).
- Die eingereichten Angebote werden hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit über die Zuschlagskriterien „Preis“ (Honorarangebot) und „Qualität“ (Präsentation) ausgewertet. Die Methode zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots inkl. Wichtung von Preis und Qualität wird an anderer Stelle in den Ausschreibungsunterlagen beschrieben.

2 Ausarbeitung der Präsentation in freier Form

► 2.1 Projektteam und Projektbesetzung

- Es sollen sowohl das vorgesehene Projektteam als auch die internen Organisationsstrukturen kurz dargestellt werden. Dabei erwartet der Auftraggeber Ausführungen zu den internen Zuständigkeiten und Schnittstellen sowie insbesondere zur Verfügbarkeit für das Projekt. Vor allem sollen die für den Auftragsfall vorgesehenen wesentlichen Leistungserbringer und Ansprechpartner (insb. Projektleitung und Stellvertretung) explizit genannt und mit Beschreibung der vorhandenen Kompetenzen und Referenzen vorgestellt werden.
- Bewertet wird die Sinnfälligkeit der Besetzung des Projektteams hinsichtlich projektrelevanter Erfahrung und Kompetenz der einzelnen Personen und Verfügbarkeit für das Projekt, Leistungsfähigkeit des Teams und redundante Besetzung der Schlüsselpositionen sowie Qualität und Effizienz der internen Zusammenarbeit.
- Darüber hinaus muss das vorgesehene Personal entsprechend den Projektanforderungen verfügbar bzw. bei Bedarf vor Ort präsent sein.
- Mit dem Konzept ist auch eine plausible Personaleinsatzplanung für die Dauer der Leistungserbringung einzureichen, aus der die vorgesehenen Mitarbeitenden mit Angabe der jeweiligen Personenstunden bzw. prozentualen Ansätze der verfügbaren Arbeitszeit im Projekt ersichtlich wird.
- Bitte reichen Sie eine Beschreibung Ihres Projektteams respektive Ihrer Projektbesetzung in freier Form ein. Die Darstellung hat mindestens die unter 3.1 Nr. 2 aufgeführten Unterabschnitte mit jeweils aussagekräftigem Inhalt aufzuweisen.

► 2.2 Herangehensweise / Qualität der Leistungserbringung

- Der Bieter soll schildern, wie er bei vergleichbaren Vergaben vorgegangen ist und wie er einen Projekterfolg sicherstellen kann. Die Erläuterungen sollen sich dabei auf das hier abgefragte Leistungsbild beziehen - es soll entsprechend auf die einzelnen Punkte im Leistungskatalog, bzw. Formblatt Honorarangebot eingegangen werden und dabei ggf. mögliche kritische Faktoren benannt werden.
- Der Auftraggeber möchte einen Eindruck von der Herangehensweise des Bieters bekommen. Grundsätzlich werden auch projektbezogene Aussagen zur konkreten Aufgabenstellung erwartet, ohne dabei jedoch bereits tiefer in eine „Bearbeitung“ einzusteigen.
- Wichtig bei der Herangehensweise ist die Effizienz und Transparenz der Methodik sowie die Angemessenheit und Praktikabilität der vorgesehenen Arbeitsweise hinsichtlich spezifischer Projektbedingungen und Erfordernisse.
- Bitte reichen Sie eine Beschreibung Ihres Projektabwicklung in freier Form ein. Die Darstellung hat mindestens die unter 3.1 Nr. 3 aufgeführten Unterabschnitte mit jeweils aussagekräftigem Inhalt aufzuweisen.

► Projektbezogene Zusammenarbeit

- Hierzu wird eine Erläuterung der Vorgehensweise zur Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie der Zusammenarbeit mit weiteren Verfahrensbeteiligten (Gemeinderat, anderen Planungs-/Baubeteiligten etc.) erwartet. Dabei kommt es auf die Berücksichtigung der Entscheidungsfähigkeit des Auftraggebers und des Informationsbedürfnisses aller Beteiligten an sowie auf die Bereitschaft zur Kooperation und das Verständnis für die Belange des gesamten Projektteams.
- Bitte reichen Sie eine Beschreibung Ihrer Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und weiteren Prozessbeteiligten in freier Form ein. Die Darstellung hat mindestens die unter 3.1 Nr. 4 aufgeführten Unterabschnitte mit jeweils aussagekräftigem Inhalt aufzuweisen.

3 Bewertungstabelle

► 3.1 Matrix für Bieterpräsentationen

750

Nr.	Bewertungskriterien	Gewichtungs- faktor	Bewertung	
			max. 5 Pkt.	gewichtet
1	Formale Kriterien			150
1.1	Die Präsentation hält sich an die vorgegebene Struktur. Alle Unterabschnitte und Überschriften wurden exakt übernommen.	15	5	75
1.2	Gesamteindruck der Präsentation	15	5	75
1.3	./.			
1.4	./.			
2	Projektteam und Projektbesetzung			250
2.1	Darstellung des Organigramms zum angebotenen Projektteam inkl. interne Zuständigkeiten	10	5	50
2.2	Darstellung des vorgesehenen Projektteams sowie Qualität und Effizienz der internen Zusammenarbeit sowie Qualifikation und Erfahrung der Teammitglieder	10	5	50
2.3	Darstellung der Kompensationen bei Ausfällen (Bestätigung durchgehender Projektbetreuung)	10	5	50
2.4	Darstellung der Verfügbarkeit für das Projekt und Präsenz vor Ort (jeweils für Projektleitung, stellvertretende Projektleitung, sonstige Teammitglieder)	10	5	50
2.5	Darstellung der Aufwandskalkulation für das Projektteam (detaillierte Kapazitätsplanung nach Projektphasen).	10	5	50
2.6	Bei Bietergemeinschaften: Darstellung der projektbezogenen Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und Sicherstellung einer reibungslosen Auftragsabwicklung inkl. Kommunikation zwischen den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft.	Wenn nein: Gesamtsumme aller Leistungspunkte beträgt 0		
3	Herangehensweise / Qualität der Leistungserbringung			200
3.1	Darstellung der Projektbezogene Beschreibung der Projektkoordination mit Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement (Planung und Kontrolle von Kosten, Terminen sowie Quantitäten und Qualitäten)	10	5	50
3.2	Darstellung der Benennung der digitalen Projektmanagement-Werkzeuge	10	5	50
3.3	Darstellung der Projektkommunikation, einschließlich des Entscheidungs- und Änderungsmanagements und der Dokumentation	10	5	50
3.4	Darstellung der Behandlung von projektbezogenen Besonderheiten im Hinblick auf das Bauen im medizinischen Forschungsbereich und für öffentliche Auftraggeber	10	5	50
3.5	./.			
4	Projektbezogene Zusammenarbeit			150
4.1	Darstellung der projektbezogenen Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Auftraggeber	15	5	75
4.2	Darstellung der projektbezogenen Zusammenarbeit mit dem projektbeteiligten Planern und ausführenden Unternehmen.	15	5	75
4.3	./.			
4.4	./.			

► 3.2 Wertungskriterien der Präsentation

Die Bewertung bei den fachlichen Kriterien erfolgt anhand der Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers:

- ▷ 5 Punkte: In Bezug auf das Kriterium ist ein sehr hoher Projekterfolg zu erwarten.
- ▶ 4 Punkte: In Bezug auf das Kriterium ist ein hoher Projekterfolg zu erwarten.
- ▷ 3 Punkte: In Bezug auf das Kriterium ist ein befriedigender Projekterfolg zu erwarten.
- ▷ 2 Punkte: In Bezug auf das Kriterium ist ein ausreichender Projekterfolg zu erwarten.
- ▷ 1 Punkt: In Bezug auf das Kriterium ist ein mangelhafter Projekterfolg zu erwarten.
- ▷ 0 Punkte: In Bezug auf das Kriterium ist ein Projekterfolg nicht zu erwarten.

Die Basisbewertung sind 4 Punkte (es ist insgesamt ein hoher Projekterfolg zu erwarten). Diese Wertung wird vergeben, wenn die jeweiligen Ausführungen des Bieters überzeugend sind, das heisst die beschriebenen Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers erfüllt werden. Dabei werden die Präsentationen der Bieter im Vergleich untereinander bewertet. Der erforderliche Erfüllungsgrad der Erwartungen für die Basisbewertung bestimmt sich aus dem allgemeinen Niveau der Präsentationen und kann daher im Vorfeld nicht eindeutig definiert werden.

Ein „sehr hoher Projekterfolg“ (5 Punkte) wird unterstellt, wenn die Anforderungen und Erwartungen (ggf. im Vergleich zu anderen Bietern) in besonderem Maße erreicht oder noch übertroffen werden.

Eine schlechtere Bewertung als 4 Punkte wird bei weniger überzeugenden Angeboten vergeben. Ein Angebot ist weniger überzeugend, wenn es vage, allgemeine, unvollständige oder schlecht nachvollziehbare/schlecht verständliche Angaben enthält – wenn es also wenig aussagekräftig ist und die Erfüllung der geschilderten Erwartungen des Auftraggebers weniger gut bis schlecht eingeschätzt werden kann. Sofern ein Angebot klar aussagekräftig ist, kommt es darauf an, wie gut die Erwartungen des Auftraggebers erfüllt werden.

Es bleibt jedem Bieter überlassen, in welcher Weise er den Auftraggeber davon überzeugt, dass sein Projektteam/-organisation sowie seine Arbeits- und Herangehensweise zum Projekterfolg führen.